

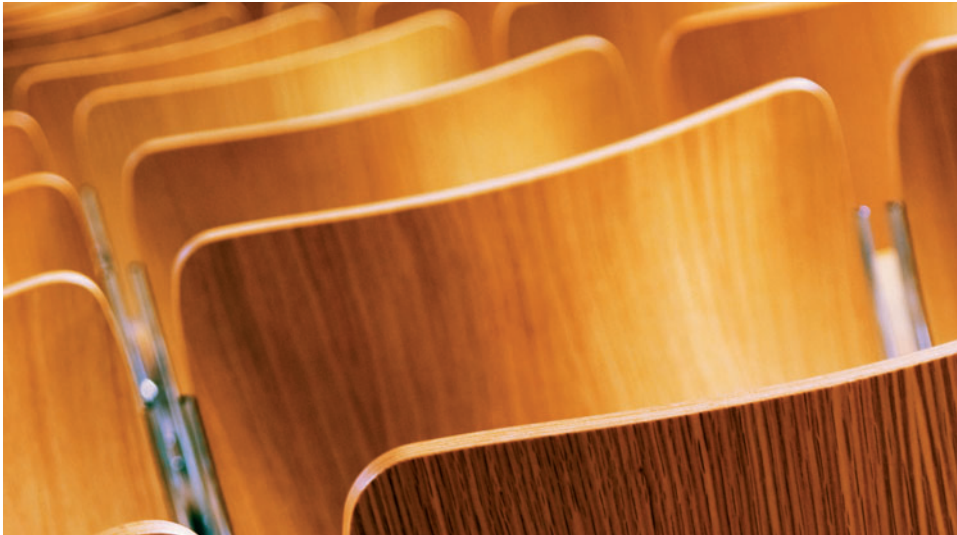


Hamburger Fortbildungs-Institut
Drogen und AIDS [HIDA]

*Online-Buchungssystem – schnell,
einfach und sicher: www.hida.de*

■ HIDA-Seminare 1. Halbjahr 2010

HAMBURGER FORTBILDUNGS-INSTITUT DROGEN UND AIDS



**Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

zuerst einmal vielen Dank für das rege Interesse an dem Fortbildungsangebot vom HIDA im Jahr 2009. Wir freuen uns besonders über die große Nachfrage nach unseren neuen Seminarangeboten. Auch die Möglichkeit, die Seminare als Inhouse-Veranstaltungen zu buchen, wurde von vielen Institutionen und Organisationen in Anspruch genommen.

Wir sind auch ein wenig stolz darauf, dass wir trotz großer personeller Veränderungen und Einschränkungen einen großen Teil der geplanten Veranstaltungen durchführen konnten.

Auch für das Jahr 2010 können wir Ihnen ein, wie wir meinen, interessantes Programm vorstellen. Selbstverständlich können alle Themen, wie gewohnt, als offene Seminare und als In – House – Veranstaltung gebucht werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Auswahl geeigneter Seminare, freuen uns auf Ihre Anmeldung und Teilnahme an unseren Fortbildungen.

Mit freundlichen Grüßen

Das HIDA Team



Die hier aufgeführten Themen können jederzeit als Schulungen für Teams, Projekte, Einrichtungen und Betriebe einzeln gebucht werden. Die Veranstaltungsinhalte werden dabei den jeweiligen speziellen Kundenbedürfnissen angepasst. Dabei besteht die Möglichkeit verschiedene Themenkomplexe - nach dem Baukastensystem - miteinander zu kombinieren.

- Sucht und Abhängigkeit
- Umgang mit Sucht im Betrieb
- Stoffkunde (Substanzen, Wirkungen, Risiken)
- Migration und Sucht
- Naturdrogen
- Drogennotfälle
- HIV/AIDS und Hepatitis – Grundlageninformationen
- Krank, ansteckend und uneinsichtig – was nun?
- Safer Sex und Safer Use im Zeitalter von Hepatitis C – nicht mehr angesagt?
- Selbstmedikation – Risiken und Nebenwirkungen
- Medikamente
- Alkohol
- Psychose & Sucht (Basis- & Aufbau-seminar)
- Borderlinestörung (Basis-& Aufbau-seminar)
- Depressionen (Basis-& Aufbau-seminar)
- Zwangserkrankungen
- Angsterkrankungen
- ADHS/ADS
- Trauma (Basis-& Aufbau-seminar)
- Essstörungen
- Sucht im Alter
- Depressionen im Alter
- Begleiterkrankungen der Sucht im Alter
- Deeskalationstraining (Basis-& Aufbaustraining)
- Umgang mit Stress und Belastung
- Ressourcenorientierte Arbeit mit traumatisierten Menschen
- Schulden und Insolvenzrecht in der sozialen Arbeit

Darüber hinaus bieten wir für Klientinnen und Klienten sowie für Betroffene Trainings- und Informationsveranstaltungen zu folgenden Aspekten an:

- Hepatitis C
- Sucht- und HIV Präventionsveranstaltungen für Schüler und Auszubildende

Ergänzend zur Fort- und Weiterbildung bieten wir auch Team- und Einzelcoaching an.

■ **Borderline I** Basisseminar

Seminar Nr.: 26/1-10 | 09.02.2010 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Bedeutung der Borderline - Störung wächst unter den verschiedenen Persönlichkeitsstörungen seit Jahren. Die Fragezeichen werden dabei jedoch nur in Einzelfällen kleiner. Diese Veranstaltung versucht eine komplexe Thematik verständlicher zu machen und den Umgang mit Betroffenen zu erleichtern. Informativ, spannend und abwechslungsreich werden die verschiedenen Aspekte der Borderline-Störung präsentiert und diskutiert.

SCHWERPUNKTTHEMEN DES SEMINARS WERDEN SEIN:

- Psychodynamik, Hintergründe für die Entstehung der Borderline-Störung
- Diagnostik und Merkmale des Störungsbildes, sowie Abgrenzung zu anderen Persönlichkeitsstörungen
- Behandlungsansätze und Hilfsmöglichkeiten
- Praktische Erfahrungen

Am 12.05.2009 wird ergänzend zu diesem Grundlagenlagenseminar ein Fallseminar zur Vertiefung des Themas angeboten.

Referenten:

- **Herr Dr. Eckart Schmidt ()**

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ **Angsterkrankungen** Basisseminar

06/1-10 | 01.03.2010 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Angst- und Panikstörungen Angsterkrankungen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen unserer Zeit. In Deutschland leiden etwa 15% der Erwachsenen an einer krankheitswertigen Form von Angst. Obwohl Ängste gut zu behandeln sind, werden Angsterkrankungen oft nicht oder zu spät erkannt. Viele angstgeplagte Menschen werden nicht angemessen behandelt. Auch in der Betreuung psychisch und geistig erkrankter Menschen nehmen Ängste eine zentrale Rolle ein, für (sozial-)pädagogische MitarbeiterInnen stellt sich regelmäßig die Frage nach Grenzen und Möglichkeiten der Intervention.

Das Seminar soll den TeilnehmerInnen ein fundiertes Grundlagenwissen über Angsterkrankungen sowie Strategien im Umgang mit Betroffenen vermitteln. Ziel ist ein sicheres Erkennen der Erkrankung, ein Wissen über primäre Behandlungs- und Interventionsmöglichkeiten sowie Informationen zur Vermittlung in fachgerechte therapeutische Maßnahmen.

INHALTE

- Was ist Angst und woran erkennt man eine Angsterkrankung? [*]Wie entstehen Angststörungen?
- Welche Angsterkrankungen gibt es?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Worauf können MitarbeiterInnen im Umgang mit Angstpatienten achten?

Referenten:

- *Jan Christian Wendt (Der Begleiter)*

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ Deeskalationstraining Basistraining

Seminar Nr.: 12/1-10 | 03-04.03.2010 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mitarbeiter / -innen sozialer Einrichtungen sind häufig mit gewalttätigen Situationen konfrontiert. Oft richten sich Aggressionen auch gegen Fachkräfte. Dies stellt hohe Anforderungen an Professionalität und Handlungsformen. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, beides zu erweitern und zu verbessern. Themenübersicht des Seminars: Gewaltdefinition, Gewaltursachen, Konfliktanalyse, eigenes Verhalten im Konflikt, Identifikation der Ursachen, Krisenintervention, Eingriffstypologien, Nachbereitung von Gewaltvorfällen, Konfliktlösungsmöglichkeiten. Das Training ist mit vielen Übungen, Standbildern und praktischen Anwendungsbeispielen geplant. Die Teilnehmer / -innen werden gebeten eigene Fälle vorzutragen!

Referenten:

- *Oliver Sommer (Jugend - Bewährungshilfe Altona und A.M.A. e.V. Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendstrafrecht)*

Teilnehmerbeitrag: 100,00 EUR

■ Was ist Trauma? Trauma erkennen – verstehen – damit umgehen (1) Basisseminar

Seminar Nr.: 07/2-10 | 19.04.2010 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Psychotraumata erkennen, verstehen und damit umgehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen der sozialen Arbeit werden zunehmend mit Menschen konfrontiert, die unter den Folgen von Gewalt und Trauma leiden. Menschen, die traumatisiert sind, brauchen adäquate und qualifizierte Hilfe, denn fehlende Sachkenntnis und Hilfslosigkeit im Umgang mit traumatisierten Menschen können weite-

re Traumatisierungen bewirken. In diesem Seminar geht es um die Auswirkungen von Trauma sowohl auf die Betroffenen selbst, als auch auf die Helfer. Durch Vortrag, Diskussion und Übungen werden die Teilnehmenden für das Thema sensibilisiert und zur Reflexion angeregt. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen zu den obigen Fragen erhalten die Teilnehmenden praktische Tipps, die sie in ihrer Alltagspraxis umsetzen können.

ZIELE DES SEMINARS

- Vermittlung von Grundwissen und Kriterien zum Erkennen von Psychotraumata
- Sensibilisierung der Helfer für die Auswirkungen von Trauma auf die Helfer selbst
- Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen zur Prävention und zum Schutz vor Traumatisierung der Helfer

INHALTE DES SEMINARS

- Einführung in die Grundkenntnisse der Psychotraumatologie Was ist ein Trauma?
- Wodurch entsteht ein Trauma?
- Welche Faktoren tragen dazu bei, dass ein Ereignis zu einem Trauma wird?
- Was geschieht bei einem Menschen, der ein Trauma erleidet? Hirnphysiologische Veränderung durch Traumatisierung, Prozess der Fragmentierung
- Woran kann man erkennen, dass Menschen traumatisiert sind? Was sind typische Symptome?
- Umgang mit traumatisierten Menschen Welche Faktoren tragen zur Stabilisierung, bzw. Destabilisierung von traumatisierten Menschen bei?
- Auswirkungen durch die Arbeit mit traumatisierten Menschen für die Helfer. Wie können Helfer sich schützen?

ZIELGRUPPE

Beschäftigte im sozialen und psychosozialen Bereich, insbesondere aus Einrichtungen der Jugend-, Prostitutions- und Drogenhilfe, Justizvollzugsanstalten etc.:

- die in ihrer Tätigkeit mit dem Thema Gewalt, Krise und Trauma konfrontiert sind
- die ihr Wissen vertiefen und mehr Sicherheit im Umgang mit Trauma gewinnen wollen.

Referenten:

- *Michaela Eggers (Freie Trainerin des HIDA)*

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ Aktive Gesundheitsförderung – Neuroressur

(NEU IM PROGRAMM)

Seminar Nr.: 11/2-10 | 29.04.2010 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Neues Seminar! Die Arbeitsbelastungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im sozialen Bereich nehmen ständig zu. Es wird immer schwieriger, die Anforderungen zu erfüllen und den Klientinnen und Klienten gerecht zu werden. Um für Andere eine wertvolle Unterstützung sein zu können, sollte man zuerst selbst zentriert und ausgeglichen sein. In diesem Seminar werden Techniken und Übungen vermittelt, die helfen, die emotionale Stabilität zu halten oder wieder herzustellen, körperliche Stresssymptome abzubauen und das Denk- und Konzentrationsvermögen zu stärken. Vorgestellt werden Methoden aus der Kinesiologie und Neuroressur, die auf der Grundlage der Erkenntnisse der Neurobiologie entwickelt wurden. Die einfachen, leicht anwendbaren Übungen dienen auch zur Burnout-Prophylaxe. Sie sind nicht nur für Mitarbeitende im sozialen Bereich ein gutes Handwerkszeug, sondern können auch an Klientinnen und Klienten weitergegeben werden.

Referenten:

- **Michaela Eggers (Freie Trainerin des HIDA)**
- **Karina Nebel (Freiberufliche Trainerin, Kinesiologin)**

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ Was ist Trauma? (2) Aufbau-seminar

Seminar Nr.: 08/2-10 | 06.05.2010 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Psychotraumata erkennen, verstehen und damit umgehen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der sozialen Arbeit werden zunehmend mit Menschen konfrontiert, die unter Traumatisierungen leiden. In diesem Seminar geht es um die Vermittlung und das Training von Techniken und Methoden für die Arbeit mit traumatisierten Menschen. Im Mittelpunkt stehen dabei Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmenden. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die Teilnahme am Basis-seminar.

ZIELE DES SEMINARS

- Vermittlung von Methoden und Techniken für den adäquaten und qualifizierten Umgang mit traumatisierten Menschen.
- Vermittlung von Methoden und Techniken zur Prävention und zum Schutz vor Traumatisierung der Helfer
- Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen zur Selbststeuerung in Krisen und emotional stark belastenden Situationen

INHALTE DES SEMINARS

- Kurze Wiederholung der Grundkenntnisse (siehe Basiskurs)
- Wiederherstellung bzw. Stabilisierung der Grenzen
- Bedeutung der Sprache und der Kommunikation in der Arbeit mit traumatisierten Menschen
- Krisenintervention in traumatisierten Gruppen

Referenten:

- *Frau Mona Klerings (HIDA / Soz. Päd., Referentin, Trainerin)*
- *Frau Dagmar Pitters (IPAS-Institut Schweiz und Deutschland)*

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ Zwangserkrankungen

Seminar Nr.: 10/2-10 | 11.05.2010 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Jeder Mensch hat bisweilen mit störenden Gedanken zu kämpfen. Bei einigen Menschen entwickelt sich jedoch hieraus eine Zwangsstörung. Betroffene schämen sich einerseits häufig für die teilweise bizarren Gedanken und ihr oft darauf folgendes, absonderlich wirkendes Verhalten. Das Hilfesystem reagierte andererseits lange hilflos auf diese psychische Störung. Die Behandlung galt lange als schwierig und Vielen gar hoffnungslos.

Daher werden Zwangskranke oft erst nach Jahren, wenn die Symptome chronisch geworden sind und der Leidensdruck zunimmt, behandelt. Dieses Seminar wird die Abgrenzung der Zwangserkrankung von normalem Verhalten und anderen psychischen Störungen behandeln und den Teilnehmern Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit dieser Erkrankung aufzeigen.

Referenten:

- *Frau Mona Klerings (HIDA / Soz. Päd., Referentin, Trainerin)*
- *Jan Christian Wendt (Der Begleiter)*

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ Borderline II AufbauSeminar

Seminar Nr.: 27/2-10 | 01.06.2010 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für alle interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der bisherigen Borderline I Fortbildungen bieten wir wieder eine Aufbauveranstaltung an. Ergänzend und vertiefend zu den bisherigen Veranstaltungen sollen Erfahrungen ausgetauscht und Fälle aus der Praxis besprochen werden. Darüber hinaus wird die Veranstaltung einen

starken Supervisionscharakter haben. Die TeilnehmerInnen werden gebeten, Fälle aus der Praxis zur Besprechung einzubringen.

Referenten:

- *Frau Mona Klerings (HIDA / Soz. Päd., Referentin, Trainerin)*
- *Dr. Eckart Schmidt ()*

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ **Stoffkunde (Substanzen, Wirkungen, Risiken) – Wie wirkt was und warum?**

Seminar Nr.: 28/2-10 | 17.06.2010 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wir haben unseren Klassiker so überarbeitet, dass unsere Teilnehmer / -innen in diesem Seminar einen abgerundeten Überblick zum Thema illegale Drogen angeboten bekommen. Die Veranstaltung wendet sich an Personen, die beruflich mit drogenkonsumierenden Menschen zu tun haben. Wir bearbeiten das Themenspektrum traditionelle und neue Suchtstoffe, deren Wirkungen, Konsumformen und spezielle Begleiterscheinungen sowie Begleiterkrankungen.

Referenten:

- *Herr Meent Adden (basis & woge e.V. - Abteilungsleitung Jugendsozialarbeit – larbeitz)*

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ **Ressourcenorientierte Arbeit mit traumatisierten Menschen** Aufbauseminar

Seminar Nr.: 09/2-10 | 21-22.06.2010 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der sozialen Arbeit werden zunehmend mit Menschen konfrontiert, die unter Traumatisierungen leiden. In diesem Seminar steht neben der Vermittlung und Übung von Techniken und Methoden für die Arbeit mit traumatisierten Menschen die ressourcenorientierte Haltung der Helfer im Mittelpunkt.

Ziele des Seminars

- Einführung in die Neurobiologie des Traumas (Was ist ein Trauma? Wodurch entsteht ein Trauma? Welche Faktoren tragen dazu bei, dass ein Ereignis zu einem Trauma wird? Was geschieht bei einem Menschen, der ein Trauma erleidet?)

- Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen zur Selbststeuerung von Helfern und Klient/innen in Krisen und emotional stark belastenden Situationen
- Vermittlung von Techniken und Methoden zur Förderung der Selbstwirksamkeit Selbststeuerung der Klient/innen. Inhalte des Seminars
- Kurze Wiederholung der Grundkenntnisse (siehe Basiskurs 1)
- Das Selbstwirksamkeitskonzept
- Ressourcenorientierung in der Arbeit mit traumatisierten Menschen

Referenten:

- **Michaela Eggers (Freie Trainerin des HIDA)**

Teilnehmerbeitrag: 100,00 EUR

■ Belastungen am Arbeitsplatz-Stressbewältigung

Seminar Nr.: 13/2-10 | 29.06.2010 | 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

In den letzten Jahren haben in allen Tätigkeitsfeldern des sozialen Bereichs die Arbeitsbelastungen durch erhöhte Anforderungen und Verschlechterung der Rahmenbedingungen zugenommen und dazu geführt, dass immer mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter stressbedingten Beschwerden leiden. Belastung durch Stress ist ein Zustand, der sich auf die körperliche, emotionale und psychische Befindlichkeit der betroffenen Menschen auswirkt und individuell unterschiedliche Symptome und Beschwerden hervorrufen kann. Da der Organismus sich zunächst an die chronische Belastung anpasst, wird die Auswirkung von Stress oft unterschätzt. Werden die bei Stresseinwirkung entstehenden Symptome nicht abgebaut bzw. aufgelöst, entstehen langfristig negative Folgen für die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Produktivität bis hin zu ernsthaften Nerven- und Organerkrankungen. Das Seminar dient der persönlichen Reflexion und Optimierung der eigenen Praxis im Umgang mit Stresssituationen. Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Hintergrundwissen und Techniken zur Verbesserung der Stressbewältigungsfähigkeit, Wiederherstellung der Selbstregulation, mehr Lebensqualität, Ausgeglichenheit und Gelassenheit.

Referenten:

- **Michaela Eggers (Freie Trainerin des HIDA)**

Teilnehmerbeitrag: 50,00 EUR

■ HIDA im Internet – www.hida.de

*Wir empfehlen die Buchung über unser Online-Buchungssystem
– schnell, einfach und sicher! www.hida.de*

■ Anmeldung Bitte in DRUCKBUCHSTABEN schreiben!

Name
.....

Institution
.....

Straße
.....

PLZ/Ort
.....

Telefon
.....

Telefax
.....

E-Mail
.....

■ Seminarnummer eintragen und Personenzahl angeben !!!

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

Seminar Nr.: | _____ | Personen-Zahl: | _____ |

■ Weitere Informationen:

TAGUNGSORT:

HIDA-Schulungsraum
Hohenesch 17 | 22765 Hamburg
(Eingang neben der KODROBS-Altona)

BEGINN/ENDE:

09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben!)

ANMELDUNG:

schriftlich, telefonisch, Fax, E-Mail
oder Internet:

HIDA

Hohenesch 13-17

22765 Hamburg,

Telefon: 040/ 3 90 40 30

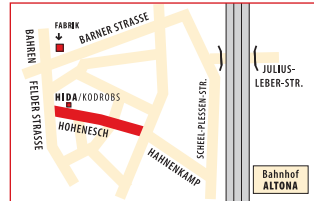
Telefax: 040/ 3 90 86 11

E-Mail: fortbildung@hida.de

Internet: www.hida.de



*Online-Buchungssystem – schnell,
einfach und sicher: www.hida.de*



UNSERE REFERENZEN

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- **Anmeldeverfahren** Sie können sich schriftlich, telefonisch, per Mail, per Fax oder über unser Online Programm anmelden www.hida.de. Bei Anmeldungen über Mail und Fax erhalten Sie eine Bestätigung über die Teilnahme. Bei Online-Anmeldungen denken Sie bitte daran, alle für die Rechnungsstellung erforderlichen Angaben in das Anmeldeformular einzutragen. Anmeldungen über das Online-Programm gelten als verbindlich. Eine Bestätigung über die erfolgte Platzreservierung wird automatisch generiert.
- **Zahlungsmodalitäten** Die im Programm für das gewünschte Seminar ausgewiesene Teilnahmegebühr kann bei der Veranstaltung in bar beglichen oder nach Erhalt einer Rechnung auf das HIDA Konto überwiesen werden.
- **Rücktritt** Eine Absage kann telefonisch oder schriftlich erfolgen. Bei einer Absage bis 4 Werktage vor dem Seminar entstehen Ihnen keine Kosten. Wir bitten um Verständnis, dass wir bei späteren Absagen oder Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung stellen.
- **Haftung** HIDA behält sich eventuelle personelle Umbesetzungen bei den Referenten vor. Wird eine Veranstaltung aus wichtigen Gründen (Ausfall des Dozenten, zu geringe Nachfrage) abgesagt, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen

Titel: TimTopplik/photocase.com